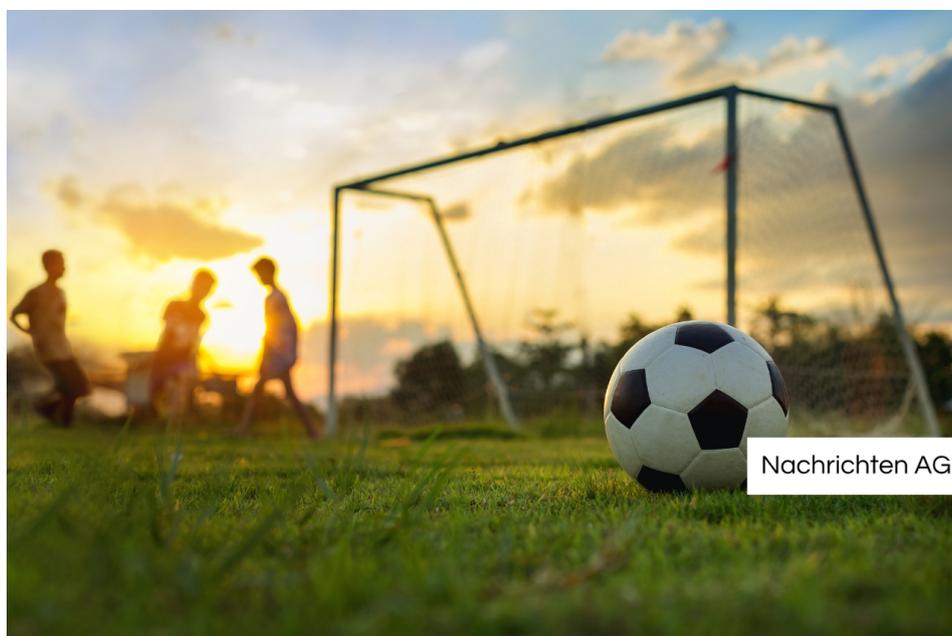


Kinderschutz im Sport: Neue Maßnahmen gegen Missbrauch vorgestellt!

Sport-Dachverband ASKÖ diskutierte am 7. Februar 2025 im Stadion von FC Blau-Weiß Linz den Kinderschutz im Sport. Experten betonten die Notwendigkeit von Schutzmaßnahmen gegen sexualisierte Gewalt in Sportvereinen.



Nachrichten AG

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Am 7. Februar 2025 fand im Stadion des FC Blau-Weiß Linz eine bedeutende Veranstaltung statt, in der der Schutz von Kindern im Sport thematisiert wurde. Der Sport-Dachverband ASKÖ läutete unter dem Motto „Kinderschutz im Sport. Reden wir darüber“ eine wichtige Diskussion über sexualisierte Gewalt im Sport ein. Keynote-Speaker Hajo Seppelt, ein renommierter Journalist und ARD-Experte, brachte alarmierende Fakten über sexuellen Missbrauch im Deutschen Schwimmsport zur Sprache. Seppelt betonte, dass dieses Thema jahrzehntelang ignoriert

wurde und es jetzt höchste Zeit sei, es offen zu diskutieren, um Missbrauchshandlungen zu verhindern, wie sie in der Vergangenheit wiederholt vorkamen. Dies berichtete die APA-OTS.

Die Veranstaltung umfasste auch zwei Talkrunden, an denen mehrere Experten teilnahmen, darunter Landesrat Mag. Michael Lindner und Christoph Schösswendter, Sportdirektor des FC Blau-Weiß Linz. Einhellig waren sie sich darin einig, dass gemeinsames Handeln für den Kinderschutz in Sportvereinen notwendig ist. Hermann Krist, Präsident der ASKÖ, präsentierte ein neues „ASKÖ Kinderschutzkonzept“, das in Zusammenarbeit mit 18 Multiplikatoren aus den Landesverbänden entwickelt wurde. Dieses soll dazu beitragen, Kinderschutzmaßnahmen in jedem Sportverein zu implementieren und damit Gewalt und Missbrauch keine Chance zu bieten. Diese Informationen sind unter www.askoe.at verfügbar, wie die Krone berichtete.

Ein umfassendes Schutzkonzept

Das neu entwickelte Kinderschutzkonzept umfasst verschiedene Maßnahmen zur Sensibilisierung, Aufklärung und Prävention. Zukünftig werden spezielle Ansprechpartner:innen in den Sportvereinen bereitstehen, um über Kinderschutz zu informieren und die Umsetzung der Maßnahmen zu begleiten. Krist betonte die Wichtigkeit, ein Netzwerk von Kinderschutzbeauftragten zu etablieren, insbesondere in den rund 4.300 Vereinen, die über 200 Sportarten anbieten. Mit dem Projekt „Kinderschutz“ will die ASKÖ Missbrauch und Gewalt in Sportvereinen gezielt angehen, da Präsident Krist warnt: „Das wird immer mehr!“ Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet und kann ab sofort auf der ASKÖ-Website nachverfolgt werden.

Details	
Vorfall	Sexualdelikte
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at